

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. Juni 2023 16:58

Zitat von Antimon

Eben nicht. Eine "ganz normale staatliche Schule" hat bei uns keinen "katholischen Stempel". Sie ist buchstäblich "ganz normal staatlich". Im Baselland z. B. heisst das Fach an den Volksschulen "Ethik, Religionen, Gemeinschaft", das ist kein konfessioneller Religionsunterricht. Den kann es als Wahlfach geben, selbst dann wird er aber ökumenisch unterrichtet

Doch, ganz normale staatliche Grundschulen mit dem entsprechenden Stempel.

Konfessionellen Religionsunterricht gibt es an allen Grundschulen, nicht nur an den Konfessionsschulen.

Außer der "Man muss als Schulleitung katholisch sein" gibt es de facto keinen Unterschied zu anderen nicht-konfessionellen staatlichen Schulen.

Glaub es mir ruhig - ich bin in dem System in NRW drin. (Da ist es irrelevant, was bei euch im Baselland ist.)

Nachtrag: Das "ganz normal staatlich" habe ich so betont um klarzustellen, dass es eben keine Schulen in kirchlicher Trägerschaft sind. (Was beim Stichwort "Konfessionsschule" immer - auch hier wieder - gemutmaß wird)